

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich der Oberbürgermeisterin
	Ressort / Stadtbetrieb	Stabsstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Andrea Schorradt 563 4236 competentia.a.schorradt@stadt.wuppertal.de
	Verfasser/in Telefon (0202) E-Mail	Birgit Frese 563 - 5023 competentia.b.frese@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.06.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/0738/26 öffentlich
Sitzung am Gremium Beschlussqualität		
23.06.2026 Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion Entgegennahme o. B.		
Bericht zum Cross Mentoring Programm für Führungsfrauen des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck		

Grund der Vorlage

Der Bericht gibt einen Überblick über das seit 10 Jahren bestehende Mentoring-Programm für Führungsfrauen des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck.

Bericht

Am 21.05.2026 startete zum 10. Mal das Cross-Mentoring-Programm, diesmal mit 16 Tandems (je eine Mentee und Mentorin) in den Räumlichkeiten der Wuppertaler Oper. Das Programm enthält neben dem Auftakt-, Zwischen- und Abschlussworkshop die konkrete Begleitung durch Mentorinnen aus klein und mittelständischen Unternehmen im Bergischen Städtedreieck. Das Programm läuft über ein Jahr.

Die Anzahl der Bewerbungen lag über denen der Plätze, eine gezielte Akquise von Mentees ist aufgrund der Beliebtheit des Programms kaum noch nötig. Die Mentorinnen sind z.T. seit Jahren trotz eigener beruflicher Verpflichtungen als Begleiterinnen von Mentees bekannt, darunter Vera Bökenbrink (Geschäftsführerin Stahlwille), Rebecca Wanzl (Geschäftsleiterin der FOM Wuppertal) sowie Irmgard Bracht (Personalleitung proviel GmbH).

Die Evaluation des Programms, das in anonymisierter Form durchgeführt wird, gibt ein eindeutiges Bild hinsichtlich der positiven beruflichen und persönlichen Entwicklung der Mentees und dem Wunsch, das Mentoring für andere weiter zu empfehlen.

Mit dem Mentoring-Programm steigern Bergische Unternehmen ihre Genderkompetenz und werden durch die Teilnahme für Herausforderungen der Zielgruppe sensibilisiert. Dies geschieht einerseits durch die Teilnahme von Mentorinnen und Mentees aus Unternehmen. Zusätzlich erhalten mittelständische Unternehmen durch das Kompetenzzentrum eine Beratung zum Themenbereich einer genderkompetenten Personalentwicklung, die über die Beratung im Rahmen des Mentoring-Programms hinausgeht. Das Kompetenzzentrum wird angefragt, wenn es um Themen rum um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege geht oder um Fragen, die aus der Führungstätigkeit von Frauen entstehen und vielfältige Rahmenbedingungen betreffen.

Die ehrenamtlich tätigen Mentorinnen sichern die enge praxisnahe Begleitung und ermöglichen somit den Erfolg der neuen Führungspersönlichkeiten.

Weitere Informationen zum Programm, das seit 2016 durchgeführt wird, gibt es hier: <https://www.wuppertal.de/microsite/competentia/fuehrung/content/cross-mentoring.php>

Beschlussvorschlag

Der Bericht zum Cross Mentoring Programm des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Roswitha Bocklage

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Der Bericht hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.